

Webseite und digitales Werkverzeichnis.

Helfende Hinweise zu einer möglichen Benutzung.



- Meine Webseite soll meine Webseite sein, so, wie man es von der Webseite eines Bildenden Künstlers erwartet, aber *das* will ich hier nicht ausführen ...
- Und meine Webseite soll gleichzeitig mein Werkverzeichnis sein (oder genauer: ist dabei, es zu werden).
- Also ist meine Webseite der Versuch den Spagat hinzubekommen, sowohl sich mit wenig Zeitaufwand einen kurzen Überblick über meine Arbeit oder über aktuelle Projekte verschaffen zu können, als auch die Möglichkeit einzurichten, mit dem umfassenden digitalen Werkverzeichnis Längers Werk länger zu erforschen, beispielsweise die Entwicklung der Werkgruppen zu verfolgen oder mit Hilfe ergänzender Texte von Kunsthistorikern oder von Länger selbst auf weitere Gedanken zu kommen ...

Entsprechend ist dieser Webseiten-Werkverzeichnis-Versuch etwas anders aufgebaut, als die meisten Webseiten, bei denen man von einer Startseite ausgehend die Möglichkeit hat, zu verschiedenen Themenfeldern zu gehen. Auf meiner Startseite ist gleich „Alles“ sichtbar! Sie ist im Grunde ähnlich eines Blogs aufgebaut, die neusten Werke und Aktivitäten stehen gut sichtbar direkt an oberster Stelle. Trotzdem ist eine Navigation wie auf der Homepage einer Webseite möglich. So können, wenn einem das „Alles“ zu viel und zu verwirrend ist, Auswahlen getroffen werden, es kann gefiltert und differenziert werden oder in Zeitsprüngen in die Vergangenheit geeilt werden:

So gelangt man von der Fülle zu einer Spezialisierung.

Hinweise zu einer möglichen Benutzung im Einzelnen:

Auf der **Startseite** ist gleich „Alles“ vorhanden.

„**Alles (Home)**“ ist im **Menü rot** geschrieben, denn wo man sich gerade befindet, erscheint im Menü **rot** gekennzeichnet.

Alles ist in der Startseiten-Übersicht präsent, egal, ob neue Werkgruppe, aktuelle Ausstellung, ein neuer Katalog oder ein Text/Film über die Arbeit. Das Neueste ist zuoberst, der Aufbau also chronologisch. Es ist möglich sich in die Vergangenheit (nach unten) zu scrollen. Oder mit der Schaltfläche „**Zeit-/Scrollsprünge**“ die Zeit schneller ablaufen zu lassen und zu verschiedenen vergangenen Zeiträumen flugs im Sprünge zu gelangen.

Es können die sichtbaren Bilder immer durch anklicken geöffnet werden, man kommt dann direkt zur Werkgruppe, dem Text etc.

Künstlerische Arbeiten sind mit einem **blauen Mini-Logo** versehen, Ausstellungen, Texte und Rezensionen mit einem **orange-gelben Mini-Logo**. (Z. Zt. noch anders, Umstellung in Arbeit)

Es gibt die Möglichkeit zum **Filtern**: Klickt man direkt „(nur) **Werke**“ an, oder bei dem aufspringenden Untermenü auf „Alle Werke“, so wird das Alles der Startseite derart gefiltert, dass *nur* die künstlerischen Werke erscheinen, jedoch *alle* künstlerischen Werke! Mit dem aufklappenden Menü ist es möglich, weiteres zu filtern, wie verschiedene Kunstgattungen oder Themengebiete, die dann ausschließlich in den Bildern der Übersicht angezeigt werden, zum Beispiel, *nur* „Glasarbeiten“, *nur* „Installationen“ etc..

Klickt man direkt „(nur) **Veröffentlichungen&Rezeption**“ an, oder bei den aufspringende Auswahlen „Veröff. & Rez. gesamt“, werden alle Ausstellungen, Texte, Publikationen und Rezen-

sionen angezeigt. Auch hier ist es möglich, durch das ausklappende Untermenü weiter zu differenzieren.

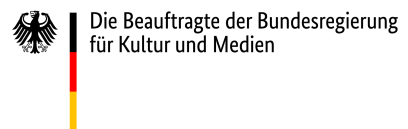
Klickt man eines der Bilder in der Übersicht an, werden die zu dieser Werkgruppe zugehörigen Arbeiten in einer weiteren Übersicht angezeigt. Diese **Bilder** können wiederum angeklickt und so **vergrößert** werden. In dem aufgegangenem Player ist es möglich, sich vor- und rückwärts zu bewegen und weiterhin zu vergrößern (Lupensymbol) oder die Werke bildschirmfüllend zu schauen, hier kann noch ein weiteres Mal vergrößert werden, zur größten Ansicht.

Unter vielen Werkgruppe oder auch Texten, Ausstellungen oder Publikationen befinden sich die „**Korrespondenzen**“ (ganz nach unten scrollen). Sie zeigen Bezüge an, beispielsweise verwandte Werkgruppen oder Texte und Ausstellungen, in denen die geöffnete Seite thematisiert wurde. Durch Anklicken kann man dann direkt dorthin gelangen.

Weitere aussergewöhnliche **Möglichkeiten** der Navigation sind vorhanden, Sie werden sie sicher entdecken ...

Wie eingangs schon erwähnt, ist diese Webseite auch dabei, gleichzeitig **Werkverzeichnis** zu werden, d. h. eine Übersicht über mein gesamtes Schaffen zu geben. In diesem Sinne werden auch **frühere Arbeiten neu eingepflegt**. Diese sind dann jedoch **nicht oben** zu erblicken, **sondern** befinden sich nach ihrer zeitlichen Entstehung „**mittendrin**“. Ich will mich bemühen, neu hochgeladene Werkgruppen aus vergangenen Tagen immer in den „Hinweise zu Neuem auf der Webseite“ aufzulisten.

Das Projekt des digitalen Werkverzeichnisses wird durch die VG-Bildkunst, im Rahmen der Neustarthilfe Kultur gefördert.



Dieses Versuchs-Projekt wäre nicht möglich gewesen ohne die Mitarbeit der Grafikerin Marion Kaczmar und dem in dieser Aufgabe als Programmierer tätigen Lukas Dornstädter, denen ich großen **Respekt** und **Dank** zolle! So wurden alle meine merkwürdigen, sonderbaren, eigentümlichen, wunderlichen, grillenhaften, kuriosen und absurden Ideen und Wünsche immer mit einem „Da gibt es sicher eine Lösung für ...“ begrüßt – und nicht nur das, sondern sie wurden noch viel schöner, klarer und wunderbarer als ich es mir vorstellen konnte umgesetzt!

Aus sprachästhetischen Erwägungen gestatte ich mir, weiterhin die, wie ich finde, sinnvolle Einrichtung des **generischen Maskulinums** zu benutzen, das in seiner eigentlichen Bedeutung die Übereinkunft ist, die Menschen als Menschen anzusprechen, ohne das Geschlecht zu betonen. Und mit meiner Seite möchte ich **alle Menschen** ansprechen, egal welchen Geschlechtes, Ethnie, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung, ob geimpft oder nicht:

Eingeladen zum Betrachten dieser Webseite sind alle Menschen!